

16. WELTFESTSPIELE DER JUGEND

UND STUDIERENDEN

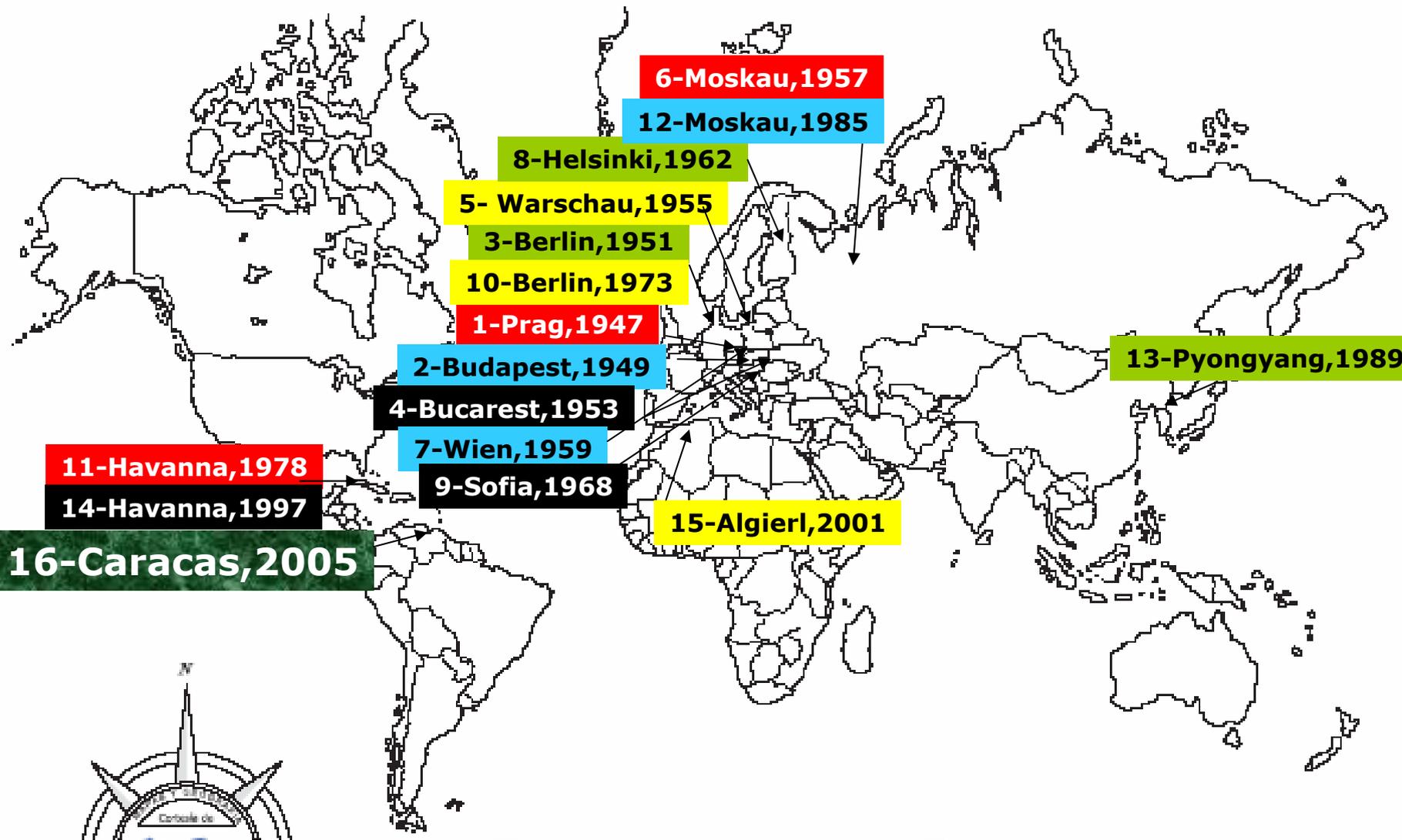
**Caracas, Venezuela
August 2005**

**“Für die Solidarität, den Frieden
und gegen den Imperialismus
und den Krieg kämpfen wir”**



- **Kuba und die Weltfestspiele der Jugend und Studenten**

- **KUBA und Lateinamerika**



1-Prag,1947

Jugend, schliesse dich im Kampf für einen festen und dauerhaften Frieden an!

2-Budapest,1949

Jugend, schliesse dich an! Vorwärts, für einen festen Frieden, für die Demokratie, die nationale Unabhängigkeit der Völker und für eine bessere Zukunft!

3-Berlin,1951

Jugend, schliesse dich für einen dauerhaften Frieden an!

4-Bucarest,1953

Nein! Unsere Generation wird nicht weiter im Dienst des Todes und der Vernichtung sein!

5-Warschau,1955 6-Moskau,1957 7-Wien,1959 8-Helsinki,1962

Für den Frieden und die Freundschaft!

9-Sofia,1968

Für die Solidarität, den Frieden und die Freundschaft!

10-Berlin, 1973 11-Havanna,1978 12-Moskau,1985

13- Pyongyang,1989

Für die antiimperialistische Solidarität, den Frieden und die Freundschaft!

14-Havanna,1997

Sitz einer Hoffnung...

15-Algierl,2001

Globalisieren wir den Kampf für den Frieden, die Solidarität, die Entwicklung und gegen den Imperialismus!

16-Caracas,2005

Für die Solidarität, den Frieden und gegen den Imperialismus und den Krieg kämpfen wir!

- **60. Jahrestag der FMDJ**
- **Fidel Castro hat sich immer begeistert engagiert und war erster Mitarbeiter dieser Jugendbewegung**
- **Kuba und Venezuela haben beschlossen, sich der Bolivarischen Alternative Amerikas anzuschliessen (ALBA)**
- **Erster Jahrestag des Sieges des venezolanischen Volkes beim Volksentscheid über die Ratifizierung des Präsidenten Hugo Chávez**
- **Soziale Missionen zwischen Kuba und Venezuela finden ihren höchsten Ausdruck**

Kubanische Delegation zu den 16. Weltfestspielen der Jugend und Studenten:

**✓ 1500 Teilnehmer; kubanische
Jugendlichen und Ausländer aus 115
Ländern, die in Kuba studieren**

**✓ 500 kubanische Internationalisten, die in
der Bolivarischen Republik von Venezuela
arbeiten**

Hauptziele zur Weltfestspiele

Schaffung einer Tribüne um die negativen Auswirkungen der neoliberalen Globalisierung in wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereichen zu erklären

Zur Bestätigung des antimperialistischen und internationalistischen Charakter der Jugend weltweit

Die weltweite Ablehnung der faschistischen Politik der Bush-Regierung

Der Jugend der ganzen Welt die wichtigen sozialen Errungenschaften der Bolivarianischen Revolution im demokratischen, humanistischen, lateinamerikanischen und integrationsreichen Prozess zu zeigen

Hauptziele zur Weltfestspiele

Politische und organisatorische Verstärkung der Jugend- und Studentenbewegung der ganzen Welt

Solidarität mit Kuba bestätigen, US-Blockade gegen Kuba anprangern, das Banner der Freilassung der Fünf Helden weiter hochhalten und die internationalistische Rolle der Jugend zeigen

Jede Terrorakte klar und kräftig verurteilen und die Gerichtverhandlung und die Bestrafung aller Terroristen auffordern

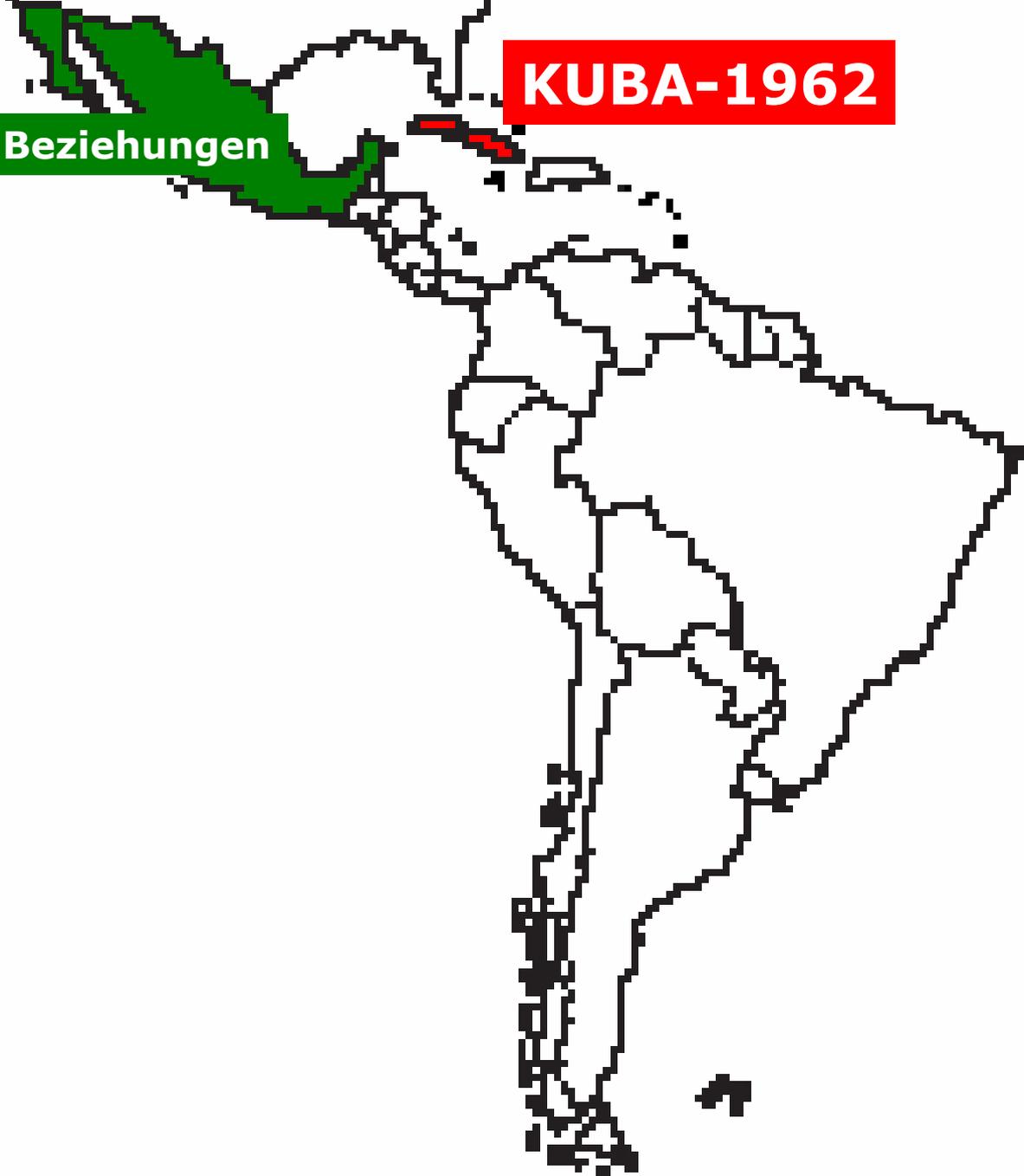
REGION	Diplomatische Beziehungen	Konsulare Beziehungen
Lateinamerika und Karibik	29	2
Schwarzafrika	47	
Nordafrika und Mittelosten	19	
Asien und Ozeanien	31	
Nordamerika	1	
Europa	51	1
TOTAL	178	3

Kuba hat 133 Missionen im Ausland, davon 104 Botschaften, 17 Generalkonsulate, 5 Konsulate, 1 Diplomatisches Büro, 1 Interessenvertretung und 5 Vertretungen vor internationalen Organisationen

KUBA-1962

Diplomatische Beziehungen

1. Mexiko



KUBA-2005

Diplomatische Beziehungen

1. Antigua y Barbuda
2. Argentina
3. Barbados
4. Belice
5. Bolivia
6. Brasil
7. Colombia
8. Chile
9. Comunidad de Dominica
10. República Dominicana
11. Ecuador
12. Granada
13. Guatemala
14. Guyana
15. Haití
16. Honduras
17. Jamaica
18. Comunidad de Las Bahamas
19. México
20. Nicaragua
21. Paraguay
22. Perú
23. San Kitts y Nevis
24. Santa Lucía
25. San Vicente y las Granadinas
26. Suriname
27. Trinidad y Tobago
28. Uruguay
29. Venezuela

Konsulare Beziehungen

1. Costa Rica
2. Panamá

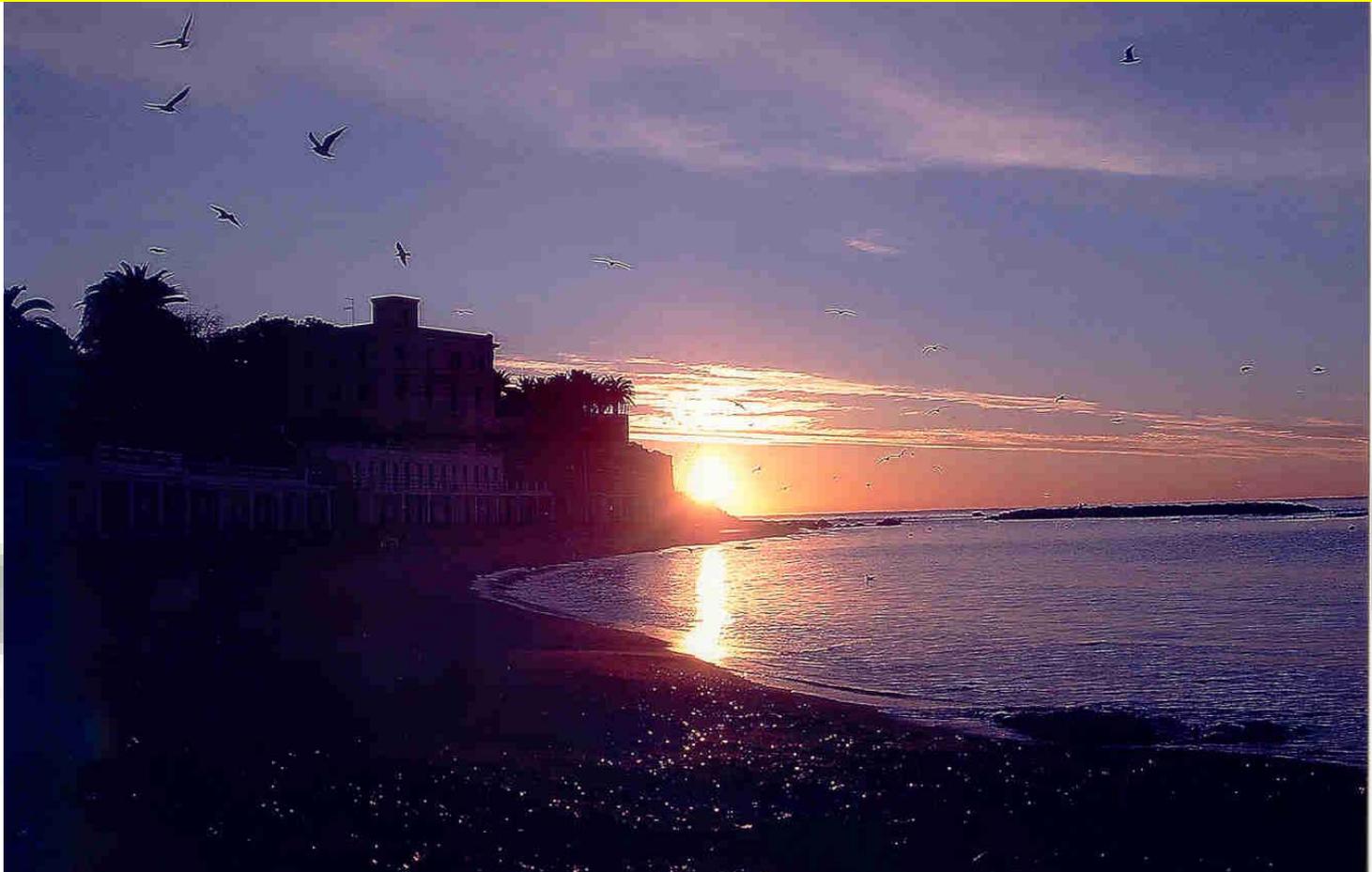
1. El Salvador



**Kooperationsbeziehungen im Gesundheits- und
Bildungswesen, Sport u.a. mit
155 Ländern, in denen bis jetzt
223,280 kubanische Mitarbeitern gearbeitet
haben**

**70% der Mitarbeiter sind im Gesundheitsbereich
und in 69 Ländern aller Kontinente tätig**

Bolivariische Alternative für Amerika ALBA



Erstes Energietreffen der Regierungs- und Staatschef karibischen Ländern

Petrocaribe - Petroamérica



1. República Dominicana
2. Granada
3. Jamaica
4. Surinam
5. Antigua y Barbuda
6. San Cristóbal y Nevis
7. Santa Lucía

8. Belice
9. Bahamas
10. San Vicente y las Granadina
11. Guyana
12. Mancomunidad de Dominicana
13. Cuba
14. Venezuela

**42,734 ausländische Absolventen der
kubanischen Universitäten**



ALMA MATER

**Entstanden 1998 im Zuge der Hurrikane George
und Mitch, mehr als 30 000 Todesopfer und grosse
Zerstörung der Infrastruktur des
Gesundheitswesens in den betroffenen Ländern**

**KUBA sendet medizinische und –Hilfspersonal
solange es nötig ist und
Ruft auf: alle Industrieländer, Medizintechnik
und Medikamente zu schicken**

**28 Länder: 6 in Lateinamerika und der Karibik , 20
in Afrika und 2 in Asien, d.h., 186 Zonen oder
Regionen, wo mehr als 58 Millionen Menschen
leben**



- ❖ **1999 gegründet**
- ❖ **8,922 Studenten**
- ❖ **aus 27 Ländern**

- ❖ **Medizinische Fakultät in Santiago de Cuba:**
- ❖ **722 Studenten**
- ❖ **aus 3 Ländern**

**Internationale Schule für Körperkultur und Sport
aus 74 Ländern**

Alphabetisierungsprogramm



1. Venezuela
2. Haití
3. Paraguay
4. Argentina
5. México
6. Ecuador
7. Bolivia
8. Perú
9. Honduras
10. Nicaragua
11. El Salvador
12. Brasil
13. Mozambique
14. Nueva Zelanda

Die 5 vom Imperium gefangengehaltenen Helden



Gerardo



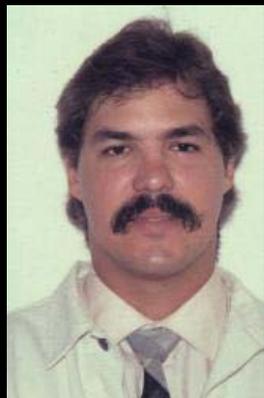
Antonio



René



Fernando

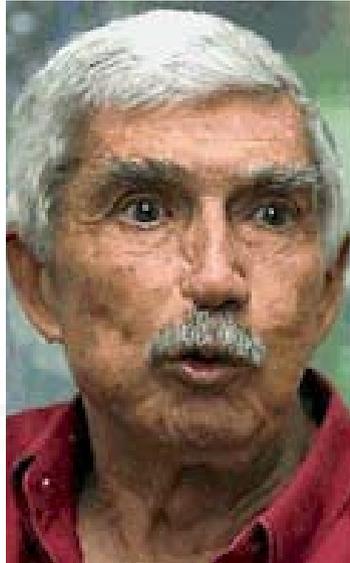


Ramón

WER IST LUIS POSADA CARRILES?



2D. LT. LUIS C. POSADA CARRILES
Oficial Intelligencia Escalon Retgdiá.
Brigada 2506



**am 15. Februar 1928 in Cienfuegos,
Cuba geboren**

Chemiker, Fachgebiet Zucker

zahlreiche *alias*: Ramón Medina, Ignacio Medina, Juan Ramón Medina, Ramón Medina Rodríguez, José Ramón Medina, Rivas López, Juan José Rivas, Juan José Rivas López, Julio César Dumas, Franco Rodríguez Mena und Melvin Cloide Thompson. Seine Verwandte und Freunde nennen

hn: Bambi

1961: Asyl in der argentinische Botschaft in Havanna und verlässt Kuba

1961: Teilnahme an den Vorbereitungen der Invasion in der Schweinebucht

1963: Aufnahme in der CIA, Verbindungen mit verschiedenen Gruppierung wie Alpha 66, Comandos L, Movimiento 30 de noviembre, die Terrorakte gegen Kuba organisieren

1967: Die CIA schickt ihn nach Venezuela, wo er der DISIP angehört, bekannt als "Comisario Basilio"

1967-76: Arbeitet sowohl für die Gemeindienste von Venezuela, Guatemala, El Salvador, Chile und Argentinien auf Befehl de la CIA

1971: Organisation der Attentate gegen kubanischen Diplomaten in Chile und Mordversuche des Präsidenten Fidel Castro während seiner Rundreise in Lateinamerika

1974: Vorbereitung der Attentate auf kubanischen Botschaften in Argentinien, Peru und Mexiko, Brasilianisches Studieninstitut y die Botschaft Bolivien in Ecuador

1976: Gründet zusammen mit Orlando Bosh die Terroristische Organisation "Comité de Organizaciones Revolucionarias Unidas (CORU)"

1976: Legung Sprengstoffe in der kubanischen Botschaft in Portugal, wobei 2 kubanischen Diplomaten ums Leben kommen und im Kulturzentrum Kuba-Costarica

**1976: Bombenlegung in einem Koffer im Flugzeug
von Cubana de Aviación in Jamaika**

**1976: Attentate im Büro von Cubana de Aviación in
Barbados und von Air Panama in Kolumbien**

**1976: Ermordung zwei kubanischen Funktionären
in Argentinien**

**1976: Vorbereitung des Attentats eines
Fernsehkansals in Puerto Rico, wo gerade ein
kubanischer Film gezeigt wurde**

1976: Der Hauptorganisator der Explosion eines Flugzeuges von Cubana de Aviación in der Nähe von Barbados, wobei 73 Menschen ums Leben kamen

1976-85: Haft in Venezuela, wartet auf das Ergebnis der verzögerte Gerichtsverhandlung

1985: Flucht aus dem Gefängnis dank einer von der CIA finanzierten und organisierten Handlung. Bleibt in El Salvador

1986: Mitwirkung im Skandal Irán-Contras

1987: Geht nach Guatemala

1990: Geht nach Honduras

1992: Die Cuban-American-National-Foundation bildet ihren "militärischen Bereich", zuständig für die Terrorakten gegen Kuba und dabei spielt er eine sehr aktive Rolle, Vorbereitung zahlreicher gescheiterten Attentate gegen Fidel Castro, darunter in Cartagena de Indias

1995: Versuch, eines kubanischen Schiffes in Costa-rica zu sprengen

1997: Mordversuch an Fidel Castro während des hawaii-amerikanischen Gipfeltreffen in Isla Margarita, Venezuela

1998: Bei einem Interview mit New York Times gesteht er, der Organisator zahlreicher Attentate auf touristischen Zentren in Kuba zu sein

14 Bomben, von denen 8 explodierten, wobei einem italienischen Touristen das Leben kostet, es zahlreiche Verletzen und große Materialschäden in kubanischen Hotels gibt. Es werden 3 Bürger aus Guatemala und 2 aus El Salvador in Kuba festgenommen. Beide gestehen ihre Verbindung zu Posada Carriles.

1999-2000: Reise durch Honduras, Costa Rica und Panamá, um den Attentat auf Fidel Castro vorzubereiten, der an das X. Gipfeltreffen in Panamá in 2000 teilnehmen wird. Das würde den Tod von Hunderten von Studenten bedeuten, die bei dieser Veranstaltung zu Gast waren.

2000-2004: Haft zusammen mit 3 anderen Terroristen in Panama, weil er denunziert wurde

2004: Die ausscheidende Präsidentin von Panama, Mireya Moscoso, "begnadigt" die 4 Gefangenen, die sofort das Land verlassen, Posada Carriles bleibt in Honduras und die anderen 3 fahren nach Miami.

März 2005: Posada Carriles kommt illegal in den USA an und beantragt Asyl

11. April 2005: Fidel Castro denunziert die Präsenz des Terroristen im US-Staatsgebiet

1. Mai 2005: Fidel Castro legt neue Angaben über die Einreise des Terroristen in den USA dar

4. Mai 2005: Ali Rodríguez, Außenminister Venezuelas beantragt bei den USA die Überführung des Terroristen

13. Mai 2005: Venezuela beantragt offiziell die Überführung

An aerial photograph showing a massive crowd of people, likely Cuban protesters, marching along a wide road. The crowd is dense and stretches far into the distance. The surrounding area includes some greenery and buildings. The text is overlaid on the top half of the image.

17. Mai 2005: Mehr als 1,2 Mio. Kubaner marschieren vor der US-Interessenvertretung in Kuba und fordern auf, den Terrorismus Einhalt zu gewähren und die Terroristen zu verurteilen

17. Mai 2005: US-Federalagents (Behörde) nehmen Posada Carriles fest, er wird der illegalen Einreise in den USA beschuldigt